



© Hertha Hurnaus

Die altehrwürdige, seit 1858 bestehende Wirtshausinstitution GMOA Keller wurde bis dato immer nur unmerklich sanft adaptiert und wird gerade wegen dieses authentischen Charmes geliebt. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein. Die Geschäfte gehen gut, Publikum und Künstler der nahegelegenen Kulturstätten Konzerthaus und Akademietheater sorgen für volle Tische. Daher entschließt sich der Betreiber, das Lokal um ein Untergeschoß zu erweitern. Unsere Antwort ist ein zeitgemäßer, unaufgeregter Gastraum, der Gäste einlädt, am weiß gedeckten Tisch die exzellente Wiener Küche zu entdecken und Wein zu genießen. Stammgäste finden ihren Platz zum Biertrinken am klassischen Resopaltisch oder Wirtstisch.

Jede Art von Schnickschnack wird vermieden, Kellerromantik ist hier fehl am Platz. Das Ziegelgewölbe ist weiß getüncht, Holzboden und Vertäfelungen dunkel gebeizt. Ein auf einer Theatervorhangschiene fahrender Vorhang zoniert den Raum und gliedert das große Gewölbe nach Bedarf in Nischen.

Klassische Wirtshäuser kommen ohne Lüftungsrohre aus, daher sind auch hier die Lüftungen des unterirdischen Raumes für den Gast unsichtbar installiert. Ebenso klassisch erfolgt die Montage der Leuchten an der Lamperie. Die unregelmäßig aufgereihten Schirme dieser Armleuchten „tanzen“ quasi über den kleinen Tischen und verleihen dem Gast das Gefühl von Privatheit im großen Raum. Ein rasches Wegschwenken der Leuchten ermöglicht Nutzbarkeit des Raumes in seiner ganzen Größe.

Mit wenigen Handgriffen ist der Raum für Veranstaltungen adaptierbar. Die Tische mit einem Maß von 60x60 cm ermöglichen auch während des Abends rasches Reagieren auf aktuelle Wünsche der Gäste. Selbst im laufenden Betrieb ist die Tischkonfiguration für etwa große unangemeldete Gruppen und romantische Abendessen zu zweit problemlos und kurzfristig möglich. (Text: SUE Architekten, redigiert)

GMOA Keller

Am Heumarkt 25
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
SUE Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Margarete Salzer

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
04. Februar 2011



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

GMOA Keller**DATENBLATT**

Architektur: SUE Architekten (Christian Ambos, Michael Anhammer, Harald Höller)

Mitarbeit Architektur: Yvonne Biering, Michael Eder

Tragwerksplanung: Margarete Salzer

Lichtplanung: Christian Ploderer

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2009 - 2010

Fertigstellung: 2010

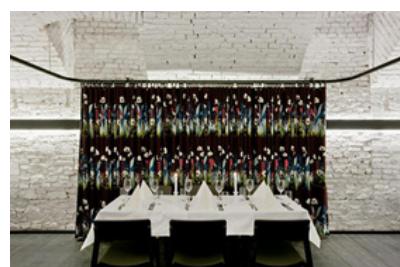
Nutzfläche: 115 m²

WEITERE TEXTE

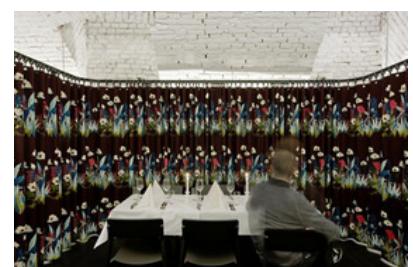
Gmoa-Keller, jetzt mit Keller, Severin Corti, Der Standard, 11.03.2011



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



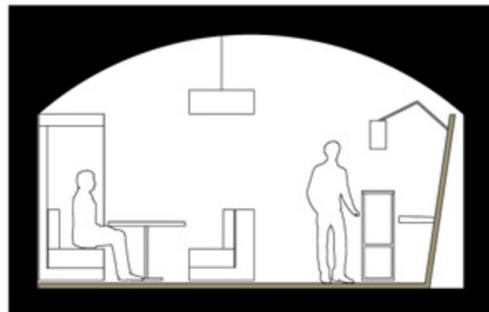
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

GMOA Keller

1m

Querschnitt



1m

Grundriss